

VERFASSUNGSGERICHTSHOF
Freyung 8, 1010 Wien
G 323/2021-3, V 252-253/2021-3

Bundesregierung
zu Hdn. des Bundeskanzlers
Ballhausplatz 2
1010 Wien

In der Anlage übermittelt der Verfassungsgerichtshof einen auf Art. 139 Abs. 1 Z 3 B-VG und Art. 140 Abs. 1 Z 1 lit. c B-VG gestützten Antrag des Paul BURGER, Schulweg 8/11B/9, 2340 Mödling, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Helmut Graupner, Maxingstraße 22-24/4/9, 1130 Wien,

"A.

- a. die Wortfolge 'und die Cannabispflanze' in § 2 Absatz 4 des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl I Nr. 112/1997 idF BGBl I Nr. 144/2015 sowie
- b. die Wortfolge 'der Cannabispflanze' in § 10 Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl I Nr. 112/1997 idF BGBl I Nr. 16/2020 sowie
- c. § 35 Absatz 4 des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl I Nr. 112/1997 idF BGBl I Nr. 23/2016 sowie
- d. § 8 Absatz 2a der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 292/2017 sowie
- e. die Wortfolgen 'Cannabis,' und 'ausgenommen sind'
 - a) Zubereitungen aus Cannabisextrakten, die als Arzneispezialitäten zugelassen sind,
 - b) der aus Cannabisextrakten isolierte Wirkstoff Delta-9-Tetrahydrocannabinol mit einem standardisierten Reinheitsgrad von mehr als 95% für magistrale Zubereitungen.' in § 14 Ziffer 3 der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 257/2015 sowie

f. die Wortfolge 'Cannabiskraut und Cannabisharz,' in § 24 Absatz 6 der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 357/2012 sowie
g. die Wortfolge 'aus Cannabisextrakten isoliertes Delta-9-Tetrahydrocannabinol ist mit dem Zusatz 'Cannabisextrakt' zu kennzeichnen;' in § 26 Absatz 1 Ziffer 4 lit. a der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 257/2015 sowie
h. die Wortfolge 'aus Cannabisextrakten isoliertes Delta-9- Tetrahydrocannabinol ist durch den Zusatz 'Cannabisextrakt' zu kennzeichnen;' in § 27 Absatz 1 Ziffer 5 lit. a der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 257/2015 sowie
i. in Anhang I Abschnitt I.1.a. der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 280/2021 die Wortfolge 'Cannabis (Marihuana) Blüten- oder Fruchtstände der zur Gattung Cannabis gehörenden Pflanzen, denen das Harz nicht entzogen worden ist

ausgenommen sind

– die Blüten- oder Fruchtstände jener Hanfsorten, die

1. im Gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2002/53/EG des Rates vom 13. Juni 2002, ABl. Nr. L 193/2002 S. 1, oder
2. in der österreichischen Sortenliste gemäß § 65 Saatgutgesetz 1997, BGBl. I Nr. 72/1997, in der geltenden Fassung, angeführt sind und deren Gehalt an Tetrahydrocannabinol 0,3% nicht übersteigt,

– Produkte aus Nutzhanfsorten, die im ersten Spiegelstrich angeführt sind, sofern der Gehalt an Tetrahydrocannabinol 0,3% vor, während und nach dem Produktionsprozess nicht übersteigt und daraus nicht leicht oder wirtschaftlich rentabel Suchtgift in einer zum Missbrauch geeigneten Konzentration oder Menge gewonnen werden kann, sowie

– die nicht mit Blüten- oder Fruchtständen vermengten Samen und Blätter der zur Gattung Cannabis gehörenden Pflanzen.

Cannabisharz (Haschisch)

das abgesonderte Harz der zur Gattung Cannabis gehörenden Pflanzen' und die Wortfolge 'Hanf siehe Cannabis' sowie

j. in Anhang IV Abschnitt IV.1. der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 280/2021 die Wortfolge 'Delta-9-Tetrahydrocannabinol und dessen stereochemischen Varianten' sowie

- k. in Anhang V Abschnitt V.1. der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 280/2021 die Wortfolge 'Tetrahydrocannabinol, die folgenden Isomere 6a (10a), 6a (7), 7, 8, 9, 10, 9 (11) und deren stereochemischen Varianten' sowie
- l. in Anhang V Abschnitt V.2. der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 280/2021 das Wort 'THCA'
- m. im Abschnitt 3. des Anhangs der Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die Grenzmengen der Suchtgifte (Suchtgift-Grenzmengenverordnung – SGV) BGBl. II Nr. 377/1997 idF BGBl. II Nr. 211/2019 die Wortfolge 'Delta-9-Tetrahydrocannabinol und dessen stereochemischen Varianten 20,0'
- n. im Abschnitt 4. des Anhangs der Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die Grenzmengen der Suchtgifte (Suchtgift-Grenzmengenverordnung – SGV) BGBl. II Nr. 377/1997 idF BGBl. II Nr. 211/2019 die Wortfolge 'Tetrahydrocannabinol, die folgenden Isomere Delta 6a (10a), Delta 6a (7), Delta 7, Delta 8, Delta 9, Delta 10, Delta 9 (11) und deren stereochemischen Varianten 20,0' und 'THCA 40,0',
als verfassungswidrig aufheben,

B. in eventu

- a. die Wortfolge 'und die Cannabispflanze' in § 2 Absatz 4 des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl. I Nr. 112/1997 idF BGBl. I Nr. 144/2015 sowie
- b. die Wortfolge ', der Cannabispflanze' in § 10 Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl. I Nr. 112/1997 idF BGBl. I Nr. 16/2020 sowie
- c. § 35 Absatz 4 des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl. I Nr. 112/1997 idF BGBl. I Nr. 23/2016 sowie
- d. § 8 Absatz 2a der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 292/2017 sowie
- e. die Wortfolgen 'Cannabis,' und 'ausgenommen sind'
 - a) Zubereitungen aus Cannabisextrakten, die als Arzneispezialitäten zugelassen sind,
 - b) der aus Cannabisextrakten isolierte Wirkstoff Delta-9-Tetrahydrocannabinol mit einem standardisierten Reinheitsgrad von mehr als 95% für magistrale Zubereitungen.' in § 14 Ziffer 3 der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 257/2015 sowie

f. die Wortfolge 'Cannabiskraut und Cannabisharz,' in § 24 Absatz 6 der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 357/2012 sowie

g. die Wortfolge 'aus Cannabisextrakten isoliertes Delta-9-Tetrahydrocannabinol ist mit dem Zusatz 'Cannabisextrakt' zu kennzeichnen;' in § 26 Absatz 1 Ziffer 4 lit. a der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 257/2015 sowie

h. die Wortfolge 'aus Cannabisextrakten isoliertes Delta-9- Tetrahydrocannabinol ist durch den Zusatz 'Cannabisextrakt' zu kennzeichnen;' in § 27 Absatz 1 Ziffer 5 lit. a der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 257/2015 sowie

i. in Anhang I Abschnitt I.1.a. der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 280/2021 die Wortfolge 'Cannabis (Marihuana) Blüten- oder Fruchtstände der zur Gattung Cannabis gehörenden Pflanzen, denen das Harz nicht entzogen worden ist

ausgenommen sind

– die Blüten- oder Fruchtstände jener Hanfsorten, die

1. im Gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2002/53/EG des Rates vom 13. Juni 2002, ABl. Nr. L 193/2002 S. 1, oder

2. in der österreichischen Sortenliste gemäß § 65 Saatgutgesetz 1997, BGBl. I Nr. 72/1997, in der geltenden Fassung, angeführt sind und deren Gehalt an Tetrahydrocannabinol 0,3% nicht übersteigt,

– Produkte aus Nutzhanfsorten, die im ersten Spiegelstrich angeführt sind, sofern der Gehalt an Tetrahydrocannabinol 0,3% vor, während und nach dem Produktionsprozess nicht übersteigt und daraus nicht leicht oder wirtschaftlich rentabel Suchtgift in einer zum Missbrauch geeigneten Konzentration oder Menge gewonnen werden kann, sowie

– die nicht mit Blüten- oder Fruchtständen vermengten Samen und Blätter der zur Gattung Cannabis gehörenden Pflanzen.

Cannabisharz (Haschisch)

das abgesonderte Harz der zur Gattung Cannabis gehörenden Pflanzen' und die Wortfolge 'Hanf siehe Cannabis' sowie

j. in Anhang IV Abschnitt IV.1. der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 280/2021 die Wortfolge 'Delta-9-Tetrahydrocannabinol und dessen stereochemischen Varianten' sowie

k. in Anhang V Abschnitt V.1. der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 280/2021 die Wortfolge 'Tetrahydrocannabinol, die folgenden Isomere 6a (10a), 6a (7), 7, 8, 9, 10, 9 (11) und deren stereochemischen Varianten' sowie

l. in Anhang V Abschnitt V.2. der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 280/2021 das Wort 'THCA'

m. im Abschnitt 3. des Anhangs der Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die Grenzmengen der Suchtgifte (Suchtgift-Grenzmengenverordnung – SGV) BGBl. II Nr. 377/1997 idF BGBl. II Nr. 211/2019 die Wortfolge 'Delta-9-Tetrahydrocannabinol und dessen stereochemischen Varianten 20,0'

n. im Abschnitt 4. des Anhangs der Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die Grenzmengen der Suchtgifte (Suchtgift-Grenzmengenverordnung – SGV) BGBl. II Nr. 377/1997 idF BGBl. II Nr. 211/2019 die Wortfolge 'Tetrahydrocannabinol, die folgenden Isomere Delta 6a (10a), Delta 6a (7), Delta 7, Delta 8, Delta 9, Delta 10, Delta 9 (11) und deren stereochemischen Varianten 20,0' und 'THCA 40,0',

o. § 6a des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl. I Nr. 112/1997 idF BGBl. I Nr. 143/2008 sowie

p. § 10 Absatz 1 Ziffer 7 des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl. I Nr. 112/1997 idF BGBl. I Nr. 16/2020 sowie

q. § 10a der Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung – SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 480/2008

als verfassungswidrig aufzuheben,

C. in eventu

a. die Wortfolge 'erzeugt, einführt, ausführt oder' in § 28a Absatz 1 des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl. I Nr. 112/1997 idF BGBl. I Nr. 110/2007, in eventu

b. § 28a des Bundesgesetzes über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl. I Nr. 112/1997 idF BGBl. I Nr. 110/2007, als verfassungswidrig aufzuheben,

D. in eventu

a. das Bundesgesetz über Suchtgifte, psychotrope Stoffe und Drogenausgangsstoffe (Suchtmittelgesetz – SMG) BGBl. I Nr. 112/1997 idF BGBl. I Nr. 105/2021,

- b. die Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales über den Verkehr und die Gebarung mit Suchtgiften (Suchtgiftverordnung — SV) BGBl. II Nr. 374/1997 idF BGBl. II Nr. 280/2021,
- c. die Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die Grenzmengen der Suchtgifte (Suchtgift-Grenzmengenverordnung — SGV) BGBl. II Nr. 377/1997 idF BGBl. II Nr. 211/2019, jeweils zur Gänze[...] als verfassungswidrig aufzuheben".

Gemäß § 63 Abs. 2 VfGG ergeht die Aufforderung, innerhalb von **acht Wochen** eine schriftliche Äußerung zum Gegenstand zu erstatten.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Rechtsanwälte und Behörden, soweit diese über die technischen Möglichkeiten verfügen, zur **elektronischen Einbringung** verpflichtet sind (§ 14a Abs. 4 VfGG iVm der Geo-VfGH über die elektronische Durchführung von Verfahren, BGBl. II 218/2013, idF BGBl. II 235/2016 und der VO des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes BGBl. II 218/2013 idF BGBl. II 221/2016).

Die Ladung zur allfälligen öffentlichen mündlichen Verhandlung wird gesondert ergehen.

Wien, am 31. Jänner 2022
Vom Verfassungsgerichtshof:
Dr. RAMI

Ergeht an:

1. Bundesregierung, zu Hdn. des Bundeskanzlers,
Ballhausplatz 2, 1010 Wien, mit G 323/2021-1, V 252/2021-1;
2. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst,
Ballhausplatz 2, 1010 Wien, mit G 323/2021-1, V 252/2021-1;
3. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz,
zu Hdn. des Bundesministers,
Stubenring 1, 1010 Wien, mit G 323/2021-1, V 252/2021-1;
4. Paul Burger, zu Hdn. RA Dr. Helmut Graupner,
Maxingstraße 22-24/4/9, 1130 Wien, z.K.

